

Aufbau von Innovationspartnerschaften im Grünlandbereich

Kurzbeschreibung:

Die Förderung diente dem Aufbau einer Europäischen Innovationspartnerschaft (EIP) im Grünlandbereich durch das Grünlandzentrum Niedersachsen / Bremen e.V. mit Sitz in Övelgönne (Landkreis Wesermarsch). Mit der EIP wurden Forscher*innen, Industrie und Landwirt*innen besser vernetzt, damit Innovationen die Landwirtschaft in der Region schneller erreichen und sie nachhaltiger produzieren kann. Das Projekt zielte darauf ab, das Grünlandzentrum zu einem operationellen Fachzentrum zu entwickeln, welches Internationale Forschungsergebnisse an Landwirte vor Ort weitergibt.

Um zu verhindern, dass der Produktionsanstieg in der Landwirtschaft proportional zu Lasten der natürlichen Ressourcen erfolgt und somit die bestehenden, häufig artenreichen Lebensräume sowie die Biodiversität, Bodenfunktionalität und Wasserressourcen geschädigt werden, sollte Landwirt*innen aufgezeigt werden, wie sie neue, ressourcenschonende Produktionswege beschreiten können. Dafür wurden Informationen in einer Datenbank zusammengefasst und ihnen zur Verfügung gestellt, außerdem gab es eine Reihe von Workshops. Der inhaltliche Schwerpunkt lag dabei auf dem Innovationstransfer durch Vernetzung von Forschung und Praxis, der Anbindung der Metropolregion Nordwest an die EIP-Vernetzungsstelle in Brüssel und der Schaffung von Strukturen und Kapazitäten, um europäische Forschungsgelder für die Region verfügbar zu machen. Die EIP sollte den Hauptforschungsprozess ebenso abdecken, wie die Verbreitung der Forschungsergebnisse bis hin zur Entwicklung von Produkten und Techniken sowie ihrer Einbindung in Produktionsvorgänge unterstützen. Nutznießer*innen des Netzwerks auf regionaler Ebene sollten vor allem die Akteure vor Ort, insbesondere Landwirt*innen, Kommunen, Fachbehörden und Fachverbände sein, denen der Zugang zu Forschungsnetzwerken und Fördermitteln erleichtert werden sollte.

Bewilligungszeitraum: 13.03.2013 - 31.12.2014

Antragsteller:

Landkreis Wesermarsch

Projektträger:

siehe Antragsteller



**Förderfonds der Länder Bremen und Niedersachsen
für die Metropolregion Nordwest**